

»Alvoorder«, 1900—01, sechs Nummern). Aber der Literaturhistoriker und der Kulturhistoriker wissen, daß der Wert solcher »Eintagsfliegen« oft in umgekehrtem Verhältnis zu ihrer Lebensdauer steht, daß die späteren großen Führer ihre Tätigkeit oft gerade hier begannen, daß wir die Quellen großer Bewegungen und Umwälzungen häufig hier zu suchen haben, — und überlegt man, wie schwierig es meist ist, solche Zeitschriften heute noch aufzutreiben, sich über ihren Inhalt zu unterrichten, so wird einem die große Bedeutung einer solchen Veröffentlichung wie diese Roemansche Bibliographie erst voll bewußt. Möge das so verheißungsvoll begonnene Werk bald vollendet werden und überall die wohlverdiente Würdigung finden. Doch das kann man mit Sicherheit voraussetzen, denn keiner, der sich für das Flamentum ernsthaft interessiert, wird in Zukunft ohne diese Bibliographie auskommen können.

Arthur Luther.

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftl. Einrichtungen und Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adressbuches des Deutschen Buchhandels.

Vorhergehende Liste 1932, Nr. 1. (Zeichen-Erklärung f. Nr. 1.) 31. Dez. 1931 — 6. Jan. 1932.

Konkurse und Vergleichsverfahren.

Buchhandlung Karl Klumpp Fr. Paul's Nachf., Nagold. In Konkurs f. 16/XII. 1931. S. a. Bbl. 297.

*Englert & Schlosser, Frankfurt (Main). In Konkurs f. 17/XII. 1931. S. a. Bbl. 300.

*Grettlein & Co. G. m. b. H., Leipzig C 1. Vergleichsverfahren 2/I. 1932 eröffnet. Vertrauenspersonen: Rechtsanw. Dr. Allen, Leipzig C 1, Hugo-Vicht-Str. 1, u. Dipl.-Bücherrev. Walter Renger, Leipzig C 1, Inselstr. 25.

*Kartographische Anstalt Robert Mittelbach, Kößschenbroda. In Konkurs f. 17/XII. 1931. S. a. Bbl. 299.

Kongress-Verlag Fischer & Schmidt, Dresden-A 1. Vergleichsverfahren 11/XII. 1931 aufgehoben.

Simberger, H., Buch- u. Lehrmittelhandlung, Cronberg (Taunus). Konkursverfahren 10/XII. 1931 aufgehoben. Firma besteht unverändert weiter. S. a. Bbl. 299.

Melzer, Hans Ernst, Döbeln. Vergleichsverfahren 18/XII. 1931 aufgehoben.

Mende, Artur, Dirschberg (Niesengeb.). Vergleichsverfahren 23/XII. 1931 eröffnet. Vertrauensperson: Bücherrevisor Hermann Richter, Dirschberg (Niesengeb.), Wilhelmstr. 68 d. S. a. Bbl. 2.

*Mittelbach's Verlag Kommanditgesellschaft, Kößschenbroda. In Konkurs f. 17/XII. 1931. S. a. Bbl. 299.

Mylius Kommand.-Ges., F. G., Leipzig C 1. Vergleichsverfahren 28/XII. 1931 eröffnet. Vertrauensperson: Syndikus Dr. Hilpert. S. a. Bbl. 2.

*Rath, Ludwig, Regensburg. Vergleichsverfahren 23/XII. 1931 aufgehoben.

*Verlag »Das Neue Frankfurt« Englert & Schlosser, Frankfurt (Main). In Konkurs f. 17/XII. 1931. S. a. Bbl. 300.

Belmore, H. W., Rom. Leipziger Komm. jetzt: Fleischer.

*Bücherstube Severin G. m. b. H., Essen. Bernhard Krohn wurde zum weiteren Geschäftsf. bestellt. Dem Walter Severin wurde Ges.-Profura erteilt.

Cranz & Co., London W, jetzt: W 1, 40 Langham St., St. Portland St. — jetzt: Museum 5753.

Danubia Verlagsaktiengesellschaft, Fünfkirchen u. Budapest, wurde im Adressbuch gestrichen.

Deutsche Filmwoche Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin N 58, erloschen.

*Deutscher Verlag für Volkswohlfahrt G. m. b. H., Dresden-A. Verkehr über Leipzig aufgegeben.

*Dik, Manó, Budapest VII, jetzt: IV, Váci-ucca 16. — jetzt: 83226.

*Ernte-Verlag G. m. b. H., Potsdam. *Ernst Fischer ist als Geschäftsf. ausgeschieden.

*Etthofen Verlags-G. m. b. H., E. G., Berlin-Schöneberg, Nymphenburger Str. 1. Schönwissenschaftl. Verlag. Begr. 1/VI. 1931. (— G 1 Stephan 1508. — Dtsche Bank u. Disc.-Ges. Dep.-Kasse F 2.) Geschäftsf.: Johannes v. Guenther. Ges.-Profur.: Gertrud v. Guenther u. Rudolf Kurzb. Leipziger Komm.: a. Grettlein & Co.

*Fredebeul & Koenen, Essen, jetzt: Ribbelstr. 9—19. Inh.: Eine Kommandit-Ges. Pers. haft. Gesellsch.: *Hugo u. Karl Koenen.

†Gsur & Co., Wien VIII, Postfach 4. Piraristengasse 5. Verlagsbuchh. Begr. Jan. 1930. Inh.: Dr. Ernst Karl Winter.

*Hartleben, A., Wien I, jetzt: I, Graben 27. — U 22462. Abt. Auslieferung deutscher Verleger. Adresse wie bisher: I, Singerstr. 12.

*Hinderer, Oscar, Stuttgart, erloschen.

*Könemann, Hermann, Köln, erloschen.

*Küstenöder, Hans, Frankfurt (Main), erloschen.

*Marcus, Louis, Verlagsbuchhandlung, Berlin W 15, erloschen.

†Schmidt-Dengler, Filip, Graz (Steiermark), Pestalozzi-Str. 6. Verlagsbuchh. Begr. 1/X. 1931. Vollständige Auslieferung in Leipzig und Wien. Komm.: a. Wien, J. Penobel, Seilerstätte 22. Leipziger Komm.: a. Brockhaus.

*Schöck & Co. G. m. b. H., Hans, Verlagsbuchhandlung, Berlin W 57, jetzt: W 15, Liegenburger Str. 8, Gh. part. — jetzt: J 1 Bismard 5112, G jetzt: Dtsche Bank u. Disc.-Ges., Dep.-Kasse R, Berlin-Charlottenburg, Joachimsthaler Str. 4.

†Siegmann, Heinz, Hannover, Striehlstr. 25. Buchhandlung, Antiquariat, Leihbibliothek. Begr. 1/I. 1932. (— 36610.) Leipziger Komm.: w. R. Hoffmann.

*Stabel'sche Hof- u. Universit.-Buch- u. Kunsth., Sortiment, Würzburg, ging an H. Häukler über.

*Stiftungsbuchhandlung, Potsdam. *Ernst Fischer ist als Geschäftsf. ausgeschieden.

*Stiftungsverlag, Potsdam. *Ernst Fischer ist als Geschäftsf. ausgeschieden.

*Transmare Verlag A.-G., Berlin. Leipziger Komm. jetzt: Deutsche Verlags-Anst.

*Verlag von Niekammer's Adressbüchern G. m. b. H., Gießen, verlegte den Sitz nach Leipzig C 1, Jorkstr. 8. Versandbuchhandlung »Das gute Buch« Ernst Friedr. Zeiger, Gera, wurde im Adressbuch gestrichen.

Wahle, Carl, Blumenau. Verkehr über Leipzig aufgegeben. Wiczorek, Ella, Sindenburg (Oberöchl.), wurde im Adressbuch gestrichen.

*Zabel, E., Neuhaudensleben. Hans Müttner ist als Pächter ausgeschieden.

Kleine Mitteilungen

Berner Übereinkunft. — Die am 2. Juni 1928 in Rom abgeschlossene Übereinkunft zur Revision der Berner Übereinkunft vom 9. September 1886 und derjenigen von Berlin vom 13. November 1908 zum Schutze der Werke der Literatur und Kunst ist für Luxemburg durch großherzoglichen Beschluß vom 8. Dezember 1931 genehmigt worden. Das »Memorial« (Nr. 60), das diesen Beschluß und das Übereinkommen veröffentlicht, enthält keine Angabe darüber, ob Luxemburg auch dem Art. 7, Absatz 1 (50jährige Schutzfrist) zustimmt.

Kein allgemeiner Preisabbau im Buchbindereigewerbe. — Der Verband Deutscher Buchbindereibesitzer e. V., Leipzig, versendet folgendes Rundschreiben an alle Auftraggeber des deutschen Buchbindereigewerbes: Da die Buchbindereien seit mehr als zwei Jahren einem außerordentlich starken Preisdruck ausgesetzt waren, der es sogar verhinderte, daß die Lohnerhöhung des Jahres 1929 in der Preisstellung berücksichtigt werden konnte, haben wir angesichts der Notverordnung vom 8. Dezember 1931 lediglich festzustellen, daß das Buchbindereigewerbe die von der Reichsregierung angestrebte allgemeine Senkung der Preise längst durchgeführt hat. Sollte die Notverordnung zu dem Erfolg führen, daß eine fühlbare Senkung der Produktionskosten sich noch ermöglichen läßt, und sollten dadurch die Buchbindereibetriebe noch in die Lage einer weiteren Preis-senkung kommen, so wird dies bei der künftigen Preisstellung berücksichtigt werden. Im Augenblick sind wir außerstande, einen generellen Preisabschlag festzustellen. Es werden vielmehr die Preise